

# Modulbeschreibung 23-DAF-M7 Werkstatt: DaF /DaZ- Praxisfelder gestalten und reflektieren

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 02.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/563364693>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-DAF-M7 Werkstatt: DaF/DaZ- Praxisfelder gestalten und reflektieren**

### **Fakultät**

---

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Silke Ghobeyshi

Prof. Dr. Claudia Riemer

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden kennen unterschiedliche Lehr- und Lernsettings sowie die Diversität der Lernenden des Deutschen als Fremd- oder Zweitsprache sowohl im Bereich der allgemeinen Sprachkurse im In- und Ausland als auch im Bereich der spezifischen Fach- und Berufssprachenförderung. Sie setzen sich mit den jeweiligen Anforderungen auseinander und können prozessorientiert auf unterschiedliche und sich in Wandel begriffene Rahmenbedingungen, Lernzielvorgaben und Lernendengruppen reagieren. Die Studierenden schätzen die Relevanz von Ansätzen aus der Fremd-/Zweitsprachenerwerbsforschung, der Fremd-/Zweitsprachendidaktik sowie Kulturstudien für Lehr- und Lernprozesse in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und für begründetes didaktisches Handeln im Fremd- und Fachsprachenunterricht bzw. in Förderkontexten für DaZ ein und wenden ausgewählte Verfahren und Methoden im Rahmen eigener Projekte exemplarisch auf unterrichtsbezogene Problemstellungen an. Die Studierenden erarbeiten sprachliche und kulturelle Lerninhalte sowie deren Didaktisierung arbeitsteilig in Gruppen im Rahmen werkstattförmiger Projektarbeit. Prozesse der Informationsbeschaffung und -verarbeitung sowie der Produktentwicklung, Ergebnissicherung bzw. Projektpräsentation planen sie unter Einsatz geeigneter Medien und Tools. Das Projekt wird gemeinsam als Teamarbeit durchgeführt und kritisch-konstruktiv evaluiert. In der schriftlichen Ausarbeitung der Projekte situieren sie ihre Didaktisierungen oder andere Ergebnisse der Projektarbeit theoretisch fundiert und in einen breiteren wissenschaftlichen Kontext.

### **Lehrinhalte**

---

In den Projektseminaren dieses Moduls werden verschiedenste Lehr-Lern-Kontexte mit spezifischen Schwerpunktsetzungen thematisiert. Einerseits werden Ansätze der modernen Fremd-, Zweit- und Fach-/Berufssprachendidaktik vertieft und angewendet, andererseits können auch außerunterrichtliche Lehr- und Lernsettings auf flexible Gestaltungsmöglichkeiten hin analysiert werden. Im Zentrum stehen dabei Kenntnisse und Fähigkeiten zur sachadäquaten Beschreibung, zur kritischen Analyse und zur praktischen Umsetzung von wissenschaftlichen Positionen, Theorien, Modellen und Konzepten. Die Projektarbeiten des Moduls sind von unmittelbarer Relevanz für das Berufsfeld der DaF- /DaZ-Vermittlung. Die Diskussion wichtiger Unterrichtsprinzipien, wie z.B. Lernenden- oder Handlungsorientierung, und die für ihre Umsetzung notwendigen methodischen Instrumente stellen einen zentralen Aspekt des Moduls dar.

Themenfelder sind: Vermittlung sprachlicher (Teil-)Fertigkeiten, Methoden der Differenzierung, Sprachvermittlung bei spezifischen Alters- und Zielgruppen, Konzepte zur Vermittlung fach- bzw. berufssprachlicher Kompetenzen auf der Grundlage von Bedarfsanalysen und Szenariendidaktik, Umsetzung von Ansätzen zum sprachlichen und kulturellen Lernen unter Berücksichtigung rassismuskritischer und diversitätssensibler Ansätze, Analyse und Entwicklung von (analogen und digitalen) Lehr- und Lernmaterialien für spezifische Lernendengruppen und Unterrichtsformen.

## Empfohlene Vorkenntnisse

Modul 23-DAF-M1(\_a)

Modul 23-DAF-M2(\_a)

Modul 23-DAF-M3(\_a)

Modul 23-DAF-M4(\_a)

## Notwendige Voraussetzungen

Notwendige Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 23-DAF-M5a oder 23-DAF-M5b.

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr <sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Seminar 1</b>	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
<b>Seminar 2</b>	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Seminar 1 (Seminar)</b></p> <p><i>Erwartet wird die Durchführung eines Projekts in Teamarbeit zu den jeweils im Seminar behandelten Themen. Projekte können beispielsweise sein: Erstellung von Lehr-/Lernmaterialien, Didaktisierungsentwürfe mit Micro-Teaching. Begleitet wird die Projektarbeit durch ein 8-10 seitiges Reflexionsportfolio (z. B. in Form einer obligatorischen Sammelmappe aus Berichten und Reflexionsrastern), das die in Projektarbeit erarbeiteten Zwischenprodukte in festgelegten Intervallen dokumentiert, den Kompetenzerwerb während des Semesters reflektiert und als Grundlage für die vertiefte Auseinandersetzung im Rahmen der individuellen Prüfungsleistung dient. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Seminar 2 (Seminar)</b></p> <p><i>Erwartet wird die Durchführung eines Projekts in Teamarbeit zu den jeweils im Seminar behandelten Themen. Projekte können beispielsweise sein: Erstellung von Lehr-/Lernmaterialien, Didaktisierungsentwürfe mit Micro-Teaching. Begleitet wird die Projektarbeit durch ein 8-10 seitiges Reflexionsportfolio (z. B. in Form einer obligatorischen Sammelmappe aus Berichten und Reflexionsrastern), das die in Projektarbeit erarbeiteten Zwischenprodukte in festgelegten Intervallen dokumentiert, den Kompetenzerwerb während des Semesters reflektiert und als Grundlage für die vertiefte Auseinandersetzung im Rahmen der individuellen Prüfungsleistung dient. Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	<p>siehe oben</p>	<p>siehe oben</p>
---	-------------------	-------------------

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Seminar 1 (Seminar)</b></p> <p><i>Auf der Basis der Projektarbeit erfolgen wissenschaftlich fundierte Ausarbeitungen, z.B. Fallstudie, Bedarfsanalyse, Lehrwerkanalyse, Materialerstellung, Konzepterstellung. Die Ausarbeitung im Umfang von 10-15 Seiten muss den Anforderungen an eine wissenschaftliche Hausarbeit entsprechen.</i></p>	<p>Hausarbeit</p>	<p>1</p>	<p>120h</p>	<p>4</p>

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauereres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen